



DIGITAL HUMANITIES AN DER UNIVERSITÄT TRIER

- interdisziplinär
- Master of Science-Abschluss
- Kooperationen mit kulturhistorischen Einrichtungen und universitären Partnern in der Großregion
- hervorragendes Betreuungsverhältnis
- innovative Lernformen

EXZELLENT BERUFSPERSPEKTIVEN

Der Bedarf an Absolventen mit einer technisch-geisteswissenschaftlichen Doppelqualifikation steigt in Deutschland, aber auch weltweit:

- an kulturhistorischen Einrichtungen wie Museen, Archiven, Bibliotheken oder Kunstgalerien
- im Verlags- und Publikationswesen
- in der Tourismusbranche
- in Behörden und anderen Einrichtungen des öffentlichen Dienstes und in der universitären Forschung
- in Forschung, Entwicklung und Service des kommerziellen Sektors, besonders im Bereich Texttechnologie

„Ein Vorteil des Studiums an der Uni Trier ist die enge Verbindung zum Kompetenzzentrum (Trier Center for Digital Humanities). Dadurch ist das Studium viel praxisnäher. Man findet immer jemanden, der einem weiterhelfen kann und man hat die Chance in Forschungsprojekten aktiv mitzuarbeiten.“

Jonas Kaiser, Masterstudent im Fach Digital Humanities

KONTAKT

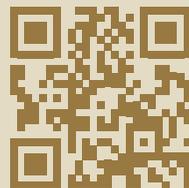
Prof. Dr. Christof Schöch

Universität Trier
Fachbereich II
Computerlinguistik & Digital Humanities

+49 651 201-3264
schoech@uni-trier.de

Fragen aus studentischer Perspektive werden auch von der Fachschaft unter codipho@uni-trier.de beantwortet.

MEHR INFORMATIONEN UNTER:
[HTTP://DH.UNI-TRIER.DE](http://DH.UNI-TRIER.DE)



DIGITAL HUMANITIES

(Master of Science)

*Universität Trier
Computerlinguistik & Digital
Humanities*

**EIN AUFSTREBENDES FACH IN DER
ÄLTESTEN STADT DEUTSCHLANDS**



WAS SIND DIGITAL HUMANITIES?

Die Digital Humanities sind ein neues und schnell wachsendes Forschungsfeld an der Schnittstelle von Geisteswissenschaften und Informatik. Durch ihren neuartigen Zugang zu konventionellen Materialien bieten sie die Möglichkeit, innovative Fragen zu formulieren, die ohne den Einsatz computergestützter Verfahren nicht beantwortet werden könnten.

ELEKTRONISCHE PUBLIKATIONEN

DIGITALISIERUNG

VISUALISIERUNG & ANALYSE

REPRÄSENTATION & ARCHIVIERUNG



FÜR WEN EIGNET SICH DER STUDIENGANG?

Allen, die sich für geistes- und kulturwissenschaftliche Themen interessieren, aber auch ein Faible für technische Aspekte haben, bieten die Digital Humanities ein spannendes Betätigungsfeld. Der Master-Studiengang richtet sich an Bachelorabsolventen (oder vergleichbar) einer Geistes- oder Kulturwissenschaft (philologische Fächer, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Phonetik etc.) oder einer Informatikwissenschaft (Informatik, Computerlinguistik etc.).

WIE GESTALTET SICH DER STUDIENGANG?

Der Studiengang erstreckt sich über 2 Jahre und wird als Kernfachmaster ohne verpflichtende Nebenfächer angeboten. Der Studiengang besteht aus einer Orientierungsphase (1–2 Semester), in der fehlende Grundlagen im Bereich Informatik oder Geisteswissenschaften erworben werden. Im weiteren Verlauf werden Kernkompetenzen in den Digital Humanities vermittelt und durch Wahlpflichtoptionen in den Bereichen Informatik und Geisteswissenschaften ergänzt.

WER FÜHRT DEN STUDIENGANG DURCH?

Das Fach Computerlinguistik & Digital Humanities bietet in Kooperation mit dem Forschungszentrum Trier Center for Digital Humanities und dem Fach Informatik den Studiengang an. Weitere Fächer wie Germanistik, Anglistik, Phonetik, Kunstgeschichte, sowie Rechtswissenschaften tragen zum Lehrangebot bei. Wir kooperieren zudem mit weiteren Forschungseinrichtungen in der Großregion (Deutschland, Luxemburg, Frankreich, Belgien) und dem weiteren europäischen und außereuropäischen Ausland sowie mit kulturhistorischen Einrichtungen in Trier und darüber hinaus.

AUFBAU DES MASTERS

	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS
1. Semester	Modul: Einführung DH (10 CP)		Wahlpflichtmodule: Orientierungsbereich für Geisteswissenschaftler/innen (20 CP)			
			Wahlpflichtmodule: Orientierungsbereich für Informatiker/innen (20 CP)			
2. Semester	Modul: Digitale Objekte (10 CP)		Modul: Digitale Methoden (10 CP)		Wahlpflichtmodule: Informatik (10 CP)	
3. Semester	Modul: Praxis der DH (10 CP)		Modul: Vertiefung der DH (5 CP)	Wahlpflichtmodule: Vertiefungen und Schwerpunkte (10 CP)		Wahlpflichtmodule: Informatik (5 CP)
4. Semester	Abschlussmodul (30 CP) Masterarbeit (24 CP) Prüfungskolloquium (6 CP)					
	Kernbereich Digital Humanities 45 + 30 CP		Informatik (Wahlpflichtmodule) 15 CP	Vertiefungen und Schwerpunkte 10 CP	Orientierungsbereich 20 CP	

Master of Science „Digital Humanities“

Nähere Informationen unter: <http://dh.uni-trier.de>